

ARTIST: BURDEN OF GRIEF

ALBUM TITLE: Eye Of The Storm

FORMAT: CD, Ltd. Vinyl LP

LABEL: Massacre Records

CAT. NUMBER: MAS CD1018, MAS LP1018

RUNNING TIME: 42:56 Minutes (CD/LP)

MUSIC GENRE: Melodic Thrash / Death Metal

HOME COUNTRY: Germany

BARCODE: CD 4028466900180, LP 4028466920188

RELEASE DATE: 04.05.2018

LINE-UP :

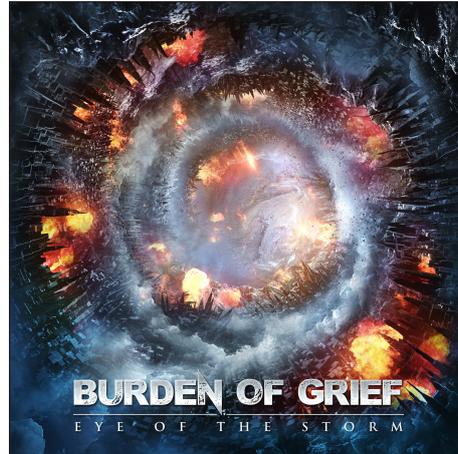
Mike Huhmann - Vocals

Philipp Hanfland - Guitars

Johannes Rudolph - Guitars

Florian Bauer - Bass

Sebastian Robrecht - Drums



TRACK LIST:

1. Inception (Intro)
2. Eye Of The Storm
3. The Angel
4. Broken
5. Wolf Moon
6. Killing Spree
7. Breathe One's Last
8. A Dying Breed
9. Maze Of Absurdity
10. Zero Gravity
11. The Funeral Cortege

FACTS:

- **Das neue, 7. Album der Melodic Thrash/Death Metal Band BURDEN OF GRIEF!**
- Auch erhältlich als limitierte Vinyl LP (limitiert auf 300 Stück).
- Produziert von BURDEN OF GRIEF, **gemischt und gemastert von Kristian Kohlmannslehner** im Kohlekeller Studio (Crematory, Powerwolf, Crippler, Aborted etc.)
- Coverartwork von Jan Yrlund/Darkgrove Design (Manowar, Impaled Nazarene, Korpiklaani etc.)
- **Zahlreiche Shows** im In- und Ausland (u.a. Türkei, Estland, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Frankreich, Schweiz, Niederlande), sowohl als Headliner **als auch als Support u.a. von Arch Enemy, Morgoth, Tankard, Rage, Grave Digger, Asphyx, Atrocity etc.**
- **Zahlreiche Festivalauftritte, u.a. beim Summer Breeze, Rock Harz, Metalcamp (SI), Metalfest, Kaltenbach Open Air (AT), Hard Rock Laager (EE), Wave-Gotik-Treffen, Party.San Open Air, Dong Open Air, Stonehenge Open Air (NL).**
- **Ganzseitige Anzeigenkampagne im April/Mai/Juni mit Circle Of Silence, Jaded Heart, Crystal Ball etc.,** u.a. im Metal Hammer (D), Orkus (D), Nuclear Blast Magazin (D), Legacy (D), Rock It! (D), Hardline (D), Deaf Forever (D), Aardschok (NL), Rock Tribune (B), Metallian (F), Powerplay (GB).
- **Newskampagnen auf diversen Social Media Plattformen** und in diversen Webforen.
- **Online-Promo inkl. animierter Webbanner, Interviews und Reviews** unter anderem auf: bleeding4metal.de, concreteweb.de, heavylaw.com, lordsofmetal.nl, metal.de, metalnews.de, metal-only.de, metalunderground.at, myrevelations.de, powermetal.de, powerofmetal.dk, rockoverdose.gr, soulfood-music.de, stormbringer.at, time-for-metal.eu, zephyrsodem.de und vielen mehr!

BAND BIOGRAPHY:

Gegründet im Jahr 1994, waren BURDEN OF GRIEF neben Night In Gales die Pioniere des Melodic Death Metals „made in Germany“. Unter diesem Banner hat die Band 2 EPs in Eigenregie veröffentlicht, die neben vielen Fans auch Plattenfirmen hellhörig werden ließen. Andy Siry, A&R Manager von Nuclear Blast, erkannte das Potential der Band recht früh, und bot der Band einen Plattenvertrag an, dessen erstes Ergebnis die Wiederveröffentlichung beider EPs unter dem Namen „Haunting Requiems“ im Jahr 2000 auf seinem eigenen Label Grind Syndicate Media war. Bereits im selben Jahr folgten die ersten großen Festival-Auftritte u.a. beim Party.San Open Air und beim Wave-Gotik-Treffen.

Die Band selbst hat sich aber in der Schublade „Melodic Death Metal“ nie richtig wohlfühlt, und bereits das 2. Album „On Darker Trails“ bot viel mehr Thrash Metal Elemente, als es in der klassischen Göteborg-Schule üblich war/ist. Der Melodie-Faktor kommt dabei vielmehr durch die Vorliebe für klassische Metal-Bands wie Iron Maiden und Judas Priest. Diesen Anspruch verfolgen BURDEN OF GRIEF bis heute über mittlerweile 7 Alben und hunderten Konzerten europaweit. Beständigkeit auf der einen Seite, weil die Band nie kurzlebigen Trends folgte, aber auch Fortschritt auf der anderen Seite, weil sie sich bis heute musikalisch immer noch extrem weiterentwickelt - das macht BURDEN OF GRIEF aus.

ALBUM INFOS:

Die Zeichen bei BURDEN OF GRIEF stehen auf Sturm, und das neue Album „Eye Of The Storm“ ist brachial wie ein Hurrikan!

Erneut hat sich die Band viel Zeit gelassen und 4 Jahre lang an diesem Album gearbeitet. Aber diese Zeit hat sich mehr als gelohnt, denn so ausgereift, abwechslungsreich und schlichtweg fett klangen BURDEN OF GRIEF nie zuvor!

Musikalisch hat es die Band geschafft, sich voll und ganz auf ihre Stärken zu konzentrieren, diese zu bündeln und in 10 Riffmonster zu packen, die vor Energie, Melodien, Grooves und Abwechslung fast zu bersten drohen! Dieses Album in eine

ARTIST: BURDEN OF GRIEF

ALBUM TITLE: Eye Of The Storm

Schublade zu packen, sei denen überlassen, die neben ihren Socken auch ihre Musik feinsäuberlich in Schubladen geordnet haben möchten.

In erster Linie kreist hier natürlich der Thrash-Hammer. Allerdings gibt es auf diesem Album so viele Elemente, die den klassischen Rahmen dieser Musikrichtung sprengen: Neben mörderischen Grooves, zerbrechlichen Akustikparts und klassischen Twin-Guitar Soli, wurde auch wieder der Einsatz einer Hammond-Orgel nicht gescheut.

Klangtechnisch veredelt wurde die Produktion von Kristian Kohlmannslehner in seinen Kohlekeller Studios. Und das Ergebnis ist ohne Zweifel die fetteste Produktion, mit der BURDEN OF GRIEF jemals aufwarten konnten!

DISCOGRAPHY:

- 2000 Haunting Requiems
- 2001 On Darker Trails
- 2004 Fields Of Salvation
- 2007 Death End Road
- 2009 Haunting Requiems (Re-Release)
- 2010 Follow The Flames
- 2014 Unchained
- 2018 Eye Of The Storm